

Pflegesterne für #WirVsVirus der Bundesregierung ausgewählt

Berlin, 9. April 2020 – Die Aktion #Pflegesterne ist als eine von 130 Initiativen für das #WirVsVirus Solution Enabler Programm unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramts ausgewählt.

Anlässlich der Corona-Pandemie rief die Bundesregierung Ende März zum #WirVsVirusHackathon auf, einem großen Programmierwettbewerb, bei dem Programmierer, Kreative oder einfach interessierte Bürger*innen digitale Ideen zur Bewältigung der Corona-Krise einreichen konnten. In 48 Stunden beteiligten sich so über 20.000 Menschen mit fast 2.000 Ideen.

Die Aktion #Pflegesterne ist eine breite Bewegung aus der Pflege, die dauerhaft auf eine Aufwertung der Pflege abzielt und jetzt in der Krise unbürokratisch und schnell ehemalige Pflegekräfte mit Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen über www.pflegesterne.de zusammenbringt. Als offizieller Teilnehmer des #WirVsVirus Solution Enabler Programms erhält Pflegesterne ab sofort Zugang zu kostenfreien Dienstleistungen und Ressourcen, wichtiges Feedback von über 300 Experten und die Möglichkeit, mit anderen Projekten zusammenzuarbeiten.

Pflegesterne-Mitinitiatorin Cornelia Röper von der mitunsleben GmbH über die Auszeichnung: „Wir sind überglücklich, dass aus diesen vielen Bewerbungen beim Hackathon auch unsere Idee Unterstützung seitens der Bundesregierung erhält. Mit Pflegesterne wollen wir schnell dort helfen, wo in dieser Krise besonderer Bedarf besteht. Pflegekräfte arbeiten am Limit und darüber hinaus und wir wollen ehemaligen Fachkräften ermöglichen, zu unterstützen.“

Das Team der Pflegesterne-Aktion besteht aus etwa 25 Personen, darunter auch ehemalige Pflegekräfte, die maßgeblich an der Umsetzung des Projekts beteiligt sind. Initiatoren sind der Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft (Vediso e. V.), das soziale Start-up mitunsleben GmbH und die Unternehmens- und Personalberatung contec GmbH. Unterstützt wird die Initiative von einer Vielzahl von diakonischen Einrichtungen, u.a. der Diako Thüringen, Caritasverbänden, der Johanniter-Unfallhilfe u.v.m.

Pressekontakt: Helene Maria Henkel, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03691/ 260-232 · E-Mail: h.henkel@diako-thueringen.de

Diako Thüringen gem. GmbH Karlsplatz 27-31 · 99817 Eisenach · www.diako-thueringen.de
Ein Unternehmen der Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach